

## 28. Mai 2025 - Weltmenstruationstag WMT bzw MHD: warum ist das grundsätzlich ein weltweites Thema und warum sollte die Schule dabei mitmachen?

Der gesetzesebasierte fächerübergreifende Unterricht zur Sexualaufklärung aller Klassen aller Schularten findet hier mehrere Ansatzpunkte.

„Das kaum mehr gehörte Team-Teaching böte sich an, um gemeinsam im Kollegium mit Schülerinnen und Schülern und außerschulischen S(E)xperten ein Projekt didaktisch-methodisch zu gestalten“, so der Pädagoge Linus Dietz, der Präsident der DGG.

Da ließen sich dann die vorgeschriebenen Jahresthemen - leicht verändert in den unterschiedlichen Bundesländern - drumherum gruppieren.

Wieso dieser Tag ein weltweites Thema sein soll?  
Warum nicht nur für die Frau\*?

Weil es u. a. auch um den Ökologischen Fußabdruck geht. *Exemplarisch* : <https://erdbeerwoche.com/meine-umwelt/oekologischer-fussabdruck/>.

Der ökologische Fußabdruck gibt die Umweltauswirkungen (Treibhausgasemissionen) an, die Menstruationsprodukte bei der Herstellung, Nutzung und Entsorgung verursachen.

Menstruationsprodukte sind nicht nur für jede einzelne Frau\* von großer Relevanz, sondern ein Thema von globaler Bedeutung. Jährlich landen weltweit rund 45 Milliarden Tampons bzw. Binden auf den Müllhalden unseres Planeten.

Doch Menstruation und die Auswirkungen von Monatshygiene sind nicht nur ein Thema für die Umwelt – es geht um Bildung, um das Empowerment von Mädchen, um Aufklärung von Männern, um die reproduktive Gesundheit auf unserem Planeten und letztlich auch um dich!

Informationen zu diesem Tag für ein individuelles „AHA“ exemplarisch:  
<https://erdbeerwoche.com/menstruation-international/>

Hier bleibt kaum eine Frage unbeantwortet, bis hin zur Frage: Männersache > Interview mit einem menstruierenden Mann.

Für die schulische Aufklärung gibt es zahlreiche helfen wollende Angebote. Exemplarisch für heute: Hier gehts zur digitalen Lernplattform rund um die Periode: READY FOR RED.  
<https://www.ready-for-red.at/start/>

Um auf globaler Ebene auf die Bedeutung und die Auswirkungen des Themas Menstruation aufmerksam zu machen, wurde der Menstrual Hygiene Day ins Leben gerufen. Jedes Jahr starten über 500 Organisationen weltweit Aktionen, um das Thema Menstruation und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

**Aufklärung ist und bleibt notwendig: Männliche Kinder, Jugendliche, Teenager, gestandene Männer haben eklatante Wissenslücken. Aber auch alle anderen. Die Wissenslücken insgesamt nicht nur beim Thema Menstruation führen oft zu Missverständnissen.**

### **Sternchen hinter Frau\* oder Mann\***

(<https://rise-jugendkultur.de/glossar/sternchen-hinter-frau-oder-mann/>) - Das Sternchen hinter einer Geschlechtszuschreibung soll die soziale Konstruiertheit dieser Zuschreibung hervorheben. Kategorien wie Mann-/Frausein sind danach nicht „natürlich“, sondern werden in einem Prozess geschlechtlicher Sozialisierung erlernt und angeeignet. Darüber hinaus betont das Sternchen, dass die Bezeichnung allen Personen offen ist, die sich mit dem Geschlecht identifizieren.

Wie kommt es dazu? Menstruationsaufklärung wurde in den letzten Jahrzehnten in der Schulaufklärung leider stark vernachlässigt. Das hat dazu geführt, dass sich viele Mythen hartnäckig halten.

Jede und jeder kann ich seinen wichtigen Beitrag zur Ent-Tabuisierung der Menstruation leisten. Faktenwissen unterstützt und motiviert: (<https://erdbeerwoche.com/period-positive/maennersache/>)  
belegen: Wusstest du, dass...

1. 70% der Jungs das Thema Menstruation peinlich findet?
2. 53% der Jungs im Alter von 11-16 Jahren glauben, Menstruation dient der Verhütung?
3. nur jeder 3. Junge überhaupt weiß, was der Begriff Menstruation bedeutet?
4. für Jungs der wichtigste Aufklärungsort für Menstruation die Schule ist?

**Ist das nicht ein guter Grund, im Schulunterricht dabei „genderübergreifend“ mitzumachen?**